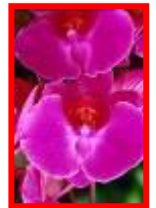


Harnas Wildlife Foundation

Oktober 2008

www.harnas.org / harnas@iway.na

5. Ausgabe



A Celebration of Colour and joy!

Liebe Freunde,

Man sagt, dass im Oktober die Herbst- oder Winterdepression beginnt. Viele von uns sind ueberarbeitet, muede, depressiv, einsam ...

Gluecklicherweise glauben wir nicht an das Phaenomen der Winterdepression, sondern an das Leben und den ewigen Sommer. Wir erfreuen uns an der Farbenvielfalt, den verschiedenen Dueften, der Liebe und Leidenschaft fuer Natur und Tiere, haben viel Spass und freuen uns ueber unseren Neuzuwachs.

Die neuen Blumen kommen heraus, die Graeser spriessen und die Fruechte reifen. Bezaubernde Dinge, die sich auch durch unser Leben ziehen! Kurze Augenblicke unvorhergesehener Magie, wundervoller Ueberraschungen und voller Zuversicht.

Fuer uns sind deshalb die Farbenfreude, die Leidenschaft in unseren Herzen, spirituelle Dinge, die wir nicht mit dem blosen Auge sehen und Gottes Seegen wichtig. Wir trotzen der Winterdepression, dem grauen Alltag und unseren Aengsten und entscheiden uns fuer das Leben in all seinen Farben und Formen. Ob traurig oder gluecklich – am Ende bezaubern und beeinflussen sie alle unser Leben!

Unsere News

Die Jahreszeit der Verbesserung

In den letzten Monaten hatten wir ausserordentlich viel zu tun auf Harnas. Neben dem gewoehnlichen Trubel haben wir lang geplante, wichtige Projekte abschliessen koennen.

Gaeste, die jahrelang ihre Sommer auf Harnas verbracht haben und mit ihren Regenmaenteln und Regenschirmen schlafen mussten, koennen jetzt entspannt ruhen. Wir haben die Igloos mit Daechern ausgestattet, die den Regen und die Hitze fern halten.

Im gleichen Atemzug haben wir die Raumausstattung erneuert und hoffen, dass wir Sie mit der frischen Briese ueberraschen.





Wir danken Cor von „Namib Thatching“ fuer seine tolle Arbeit. Er hat zusaetzlich Daecher ausgebessert und das Dach ueber der Bar erweitert.

Hippo Splash Pool

Fuer unsere Volunteers haben wir einen Pool im Volunteer Dorf angelegt und ihn „Oase“ getauft. Sicher werden imaginaere Giraffen, Hippos, Elefanten etc. viel Freude an ihrem neuen Pool haben.

Von hier aus haben sie die beste Aussicht – jeden Abend kommen Giraffen, Gnus, Springboecke, Impalas, Hartebeest, Blesboecke (2 von 45) und trinken am Wasserloch.

Beindruckenderweise kommt selbst das Eland, welches wir erfolgreich von dem Lifeline Camp ins Game Camp uebergesiedelt haben, ab und zu an das Wasserloch.



Passive Boma (afrikanisch fuer „Sicheres Gebiet“)



Wir haben eine permanente Boma im Game Camp errichtet, die wilde Tiere auffangen oder besser als Uebergang zum Lifeline Camp dienen soll, sobald das Lifeline Programm steht.

Das Game Camp ist eine sichere Zone, wo sich die Tiere aus dem Lifeline Projekt in geschuetzter Umgebung fortpflanzen koennen.

Die Tiere werden regelmaessig in dieser Boma gefuettert, damit sie sich mit der Umgebung

vertraut machen koennen. Auf diese Weise vermeiden wir Stress, Aengste oder gar Trauma, wenn sie spaeter in dieses Gebiet uebergesiedelt werden.

Eine Jahreszeit zum Entstauben und Verbessern unserer Faehigkeiten:

Unsere N.W. R. Trainings Gruppe



Wir freuen uns, Ihnen unsere neue Trainings Gruppe des Namibia Wildlife Resorts auf Harnas vorstellen zu duerfen.

Melanie wird fuer die naechsten zwei Wochen mit 20 engagierten Studenten zusammenarbeiten. Durch den Kurs werden sie verschiedene Faehigkeiten erlernen, wie die Verwaltung der Anlage im Allgemeinen sowie ihre eigene persoenliche Entwicklung.

Die Gruppe ist zwar recht klein, doch hat sie einen grossen Einfluss und unterstuetzt tatkraeftig unser Personal und die Verwaltung der Unterkuenfte. Durch Melanie's ausgepraegte Faehigkeiten als Trainer, deckt sie die Staerken der Studenten und Angestellten auf, und macht ihnen dadurch bewusst, was sie in ihrem Leben erreichen koennen.

Wir moechten auf diesem Wege N.W.R. fuer die Unterstuetzung von Harnas und Namibian Wildlife und deren Menschen herzlich danken!



Time Zeit, um Erlebtes auf Papier festzuhalten

Es war uns eine Ehre, Barbara Bennett auf Harnas zu begrüessen. Barbara war zum ersten Mal 2007 als Volunteer auf Harnas. Bei all ihren traumhaften Erfahrungen, die sie hier machte, hatte sie schnell ihr Herz an den Tieren verloren. Heute ist sie Professorin fuer Englisch an der Carolina State University und hat bereits zwei Buecher herausgebracht. Ihre Idee war, nach Harnas zurueckzukehren, um ein Buch ueber die Tiere, die Familie, ihre und die Erfahrungen anderer Volunteers zu schreiben.



Wenn Sie ebenfalls eine Geschichte oder ein Erlebnis mit anderen teilen moechten, schreiben Sie bitte direkt an Barbara. Ihre E-Mail Adresse ist babennet@ncsu.edu

Vielen Dank!

Wir wuenschen Barbara von Herzen alles Gute auf ihrer literarischen Reise und hoffen, dass ihr Buch das Leben vieler Menschen beruehren wird!

Harnas Info-Buch

Vor einigen Jahren haben uns sehr gute Harnas Freunde, Michaela und Wicky Wirschke, mit einem Geschenk ueberrascht. Es war ein Buch ueber Harnas und unsere Tiere. Zu dieser Zeit haben wir ebenfalls ein Buch mit der Wildlife Forscherin Peggy Poncelet, die hier arbeitete, zusammengestellt. Dies war eine grossartige Gelegenheit. Wir entschlossen uns, beide Buecher zu einem Info-Buch zusammenzufassen. Wir erhielten viele Kopien. Das Info-Buch verkaufte sich jedoch wie heisse Wuerstchen, weshalb wir uns dazu entschieden haben, dass Buch in Namibia drucken zu lassen. Eine grosse Agentur namens Sign Shop hat uns ihre Hilfe angeboten. Wenn Sie den Druck des Buches unterstuetzen moechten, wuerden wir uns sehr freuen! Bitte wenden Sie sich an Jo oder Melanie von Harnas unter harnas@iway.na oder hospitalitysolutions@iway.na

Jede noch so kleine Spende ist sehr willkommen! Das Buch wird jedem Besucher eine wertvolle Erinnerung wunderbarer Erfahrungen sein. Herzlichen Dank!

Zeit des Abschieds



Mit grossem Bedauern verabschieden wir Dr. Colin Lovely von der Tierklinik in Gobabis. Er ist ein herausragender Tierarzt und hat allen Harnas Tieren mit viel Herz und grosser Begabung geholfen. Wir wuenschen ihm und seiner Familie alles erdenklich Gute auf ihren Reisen und fuer ihre Rueckkehr nach Sambia!

Dr. Lovely im Vordergrund im blauen T-Shirt.

Desweiteren verabschieden wir Herrn Juan Marx. Juan verbrachte 2 Jahre auf Harnas. Waehrend dieser Zeit hat er mehrere Gebiete erweitert und viele Projekte auf Harnas geleitet. Er ist nach Windhoek zurueckgekehrt, um sein eigenes Unternehmen, komplett unabhaengig von Harnas, zu gruenden.

Von uns allen ein herzliches Dankeschoen, Juan. Wir wuenschen dir nur das Beste fuer deine Zukunft!



Eine Jahreszeit, Horizonte zu erweitern, Aengste zu konfrontieren und Traeume zu leben!

Marieta und Seppie's Besuch in Israel:

Nach vielem Ein- und Umpacken der Reisetaschen, erfuehlten sich Marieta und Seppie am 26. August ihren Traum von Israel. Es war eine interessante Herausforderung, denn zum ersten Mal reisten beide in ein Land, mit vielen Kontroversen. Sie hatten Angst, sich zu verlaufen und Englisch sprechen zu muessen.

Auf dem Weg zum Flughafen stoppten sie bei Mr. Price, um schnell letzte Besorgungen zu machen. Nachdem die zwei Damen ohne grosses Drama eingeecheckt hatten, begann das Abenteuer. Wir fuer unseren Teil hofften, dass Gott sie schuetzen moege und sie eine super schoene Zeit verbringen wuerden.



Ihre erste Text Nachricht lautete: Wir haben den falschen Bus genommen und fast eine Tasche verloren. Am zweiten Tag liessen sie uns wissen, dass sie sich in das falsche Hotel einquartiert haben, in der falschen Stadt waren und vom Taxifahrer ueber die Ohren gehauen wurden.

Von hier an konnte es nur besser werden. Abgesehen von diversen lustigen Heiratsantraege und Komplikationen mit der Kreditkarte, hatten sie eine unglaublich schoene Zeit. Sie genossen die heilige Stadt von Jerusalem, Via Delarosa und sassen am See von Galilee. Sie liebten es, inmitten der israelischen Geschichte zu sein, bei der Juedischen Gemeinde und ihrem geliebten Jesus.

Es gab auch ein wunderschoeses Wiedersehen mit allen Harnas-Volunteers aus Israel. Danke Daniella, fuer die tolle Organisation des Treffens!

Vielen Dank fuer diese schoene Zeit, Glueckwuensche und Geschenke: Rotem, Galia, Daniella, Or, Ayala, Amiya, Ma'ayan, Iris und ihr Hund Luna. Danke auch den beiden Herren Jonathan und Jonathan von GoEco. Marieta und Seppie waren von ihrer Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft sehr beeindruckt.



Gleich nach ihrer Rueckkehr, begannen Marieta und Seppie ihre naechste Reise nach

Israel zu planen ... *You go girls!!!*

WICHTIG! Wohltatigkeitsveranstaltung in Linz, Oesterreich

Es war eine tolle Ueberraschung, als Astrid mich anrief: „Jo, hast du eine Ahnung, wie gross die Charity Veranstaltung werden wird, die Nina und Ramah organisieren!?“

Eigentlich hatten wir zu Beginn des Jahres entschieden, 2008 an keiner Charity Veranstaltung teilzunehmen. Jedoch waren wir uns nicht im Klaren darueber, dass diese Veranstaltung in Linz eine grosse bedeutende Sache werden koennte. Wir entschlossen uns deshalb kurzer Hand, an der Charity teilzunehmen. Wir sind sehr dankbar fuer Nina's und Ramah's Unterstuetzung in Wildlife und Kinder Angelegenheiten in Namibia.

Ich war sehr aufgeregt, nach all den Jahren an der Seite meines wundervollen Ehemannes und meiner Kinder, wieder auf eigenen Beinen zu stehen und die Reise alleine anzutreten. Konnte es kaum erwarten, alle Leute wiederzusehen und begann sofort mit allen notwendigen Vorbereitungen.

Das Datum rueckt immer naeher und mein Bauch wird nervoes, mein Kopf ist zu und mein Herz schlaegt mir vor Aufregung bis zum Hals. An alle, die an der Charity teilnehmen werden, bitte beten Sie, dass ich meine Worte nicht verschlucken oder gar meinen Text vergessen werde, dass meine Nerven stark sind und dass ich die Woche ohne die Unterstuetzung meiner Lieben von Harnas gut und heil ueberstehe!

Meine groesste Herausforderung wird es sein, zwar leicht zu packen aber dennoch alles Wichtige dabei zu haben, wie Nadel und Faden, Ersatz-Schuhe und eine gut gepackte Waschtasche. Ausserdem moechte ich genug Platz im Gepaeck fuer den Rueckflug haben. Fuer Kalender, Buecher und andere Spenden fuer die Kinder. Nicht zu erwahnen, dass mein Mann Schalk mir nicht beim Tragen helfen kann.

Ich werde Ihnen berichten, wie es in Linz gelaufen ist!

Bitte besuchen Sie uns auf der Veranstaltung, die das Leben der Tiere und Kinder von Harnas und Namibia veraendern kann!

Eine Jahreszeit fuer Neuzuwachs

Nach Jahren der Duerre regnet es kraeftig ... Tiere aus dem ganzen Land, selbst aus Suedafrika wurden aufgenommen.

ANNA

Zuerst moechten wir Melanie's neues bezauberndes Baby ANNA in die Harnas Familie begruessen. Anna ist eine 4 Monate alte Daenische Dogge. Dr. Louise Oliver, eine Spezialistin, die mit traumatisierten und mishandelten Kindern mit ihrem Hund zusammenarbeitet, hat sie abgegeben. Bessie (der Wurst-Hund) und Tienie (Jack Russel) geben ihr Bestes, um Anna Kunststuecke beizubringen, nur kommen sie nur schwer an Anna's Ohren, um Geheimnisse mit ihr zu teilen.

Leider musste Melanie kuerzlich entdecken, dass Anna Probleme mit ihrem Ruecken und Beinen hat und wir beten alle, dass sie schnell und langfristig genesen wird.



*Die bezaubernsten kleinen Wesen,
die Sie jemals gesehen haben*



Brad, Maddox, Pax und Knox! Sie sind die tollsten Jungs ueberhaupt! Sie wurden am 05.09.2008 geboren. Nach mehreren Versuchen ihrer Loewenmutter SIMBA, die bisher leider ihre Jungen immer verloren hat, gelang es uns diesmal rechtzeitig, diese kleinen Loewenbabies aus dem Gehege zu holen.

Sie sind uns allen eine riesen Freude! PAX ist der Lausbube. MADDOX ist recht dominant und kaempft sich durch alle zu entdeckenden Abenteuer. KNOX ist sehr ruhig, er schlaeft viel, liebt Streicheleinheiten und saugt gern am Finger. BRAD ist sehr liebenswert und gewinnt jedes Herz durch seine sanfte und liebenswerte Art. Wenn die Volunteers ihnen die Trinkflasche geben, muessen sie die Kleinen ganz genau kennen, sonst sehen ihre Haende anschliessend aus, als haetten sie mit einem stacheligen Dornenbusch gekaempft.



Das nennt man einen friedlichen Schlaf ...

WILBUR

Unser kleines Schweinchen WILBUR waechst und gedeiht. Er ist der zweite Anfuhrer der Loewenbabie Sippe. Denn nach der Ankunft des geretteten Hundewelpens ZIP, musste Wilbur seinen ersten Rang aufgeben.

Wilbur's aelterer Neffe TIZ ist mittlerweile zu gross, um mit den Kleinen rumzutollen. Er wurde in die Gruppe der ausgewachsenen Schweine integriert. Wir hoffen, dass er sein Gewicht halten wird.

Wilbur waehrend dessen liebt die Loewenbabies abgoettisch, obwohl sie zweimal so gross sind wie er, stuerzt er sich herausfordern auf seine Spielkameraden.



ZIP

Vollkommen unerwartet kam ZIP mit Frikkie auf Harnas. Frikkie's Tochter und ihr Freund haben den kleinen Welpen am Strassenrand aufgefunden. Er hatte Fieber und war voellig ausgetrocknet. Gluecklicherweise waren Rika und Herman zur richtigen Zeit am richtigen Ort, um ihm zu helfen. Zip ist offensichtlich ein Kaempfer und nimmt es bereits mit den vier Loewenbabies auf! Er hat den perfekten Draht zu ihnen und hat das richtige Alter, um mit den Loewen aufzuwachsen.





ETOSHA

Etosha unser Guide, hat auf seiner morgentlichen Tour ein neugeborenes Vervet Monkey Baby entdeckt. Es sah nicht sehr gut aus, was ihn vorerst nicht beunruhigte. Nach zwei Tagen intensiver Beobachtung stellte sich jedoch heraus, dass das Kleine von der leiblichen Mutter geklaut worden war und fast vollkommen ausgehungert und verdurstet war. Die „neue Mutter“ hatte keine Milch, um das Baby zu fuettern und die leibliche Mutter war zu

schwach, um ihr Baby zurueck zu erkaempfen. Und so mussten wir einschreiten.

Etosha gelang es, dass Baby zu befreien und zu uns zu bringen. Wir nannten den Zuwachs aus Dank ETOSHA. Die Augen des Kleinen waren blau aufgrund der Dehydrierung und des Schocks, aber es ist jetzt wohl auf und in den liebevollen Haenden von Marieta.



CAPPUCHINO

Traurigerweise haben wir unser Schaf BRIT im September verloren. Durch einen Unfall wurde es von GOETERS geschnappt.

Wir sind deshalb alle sehr gluecklich ueber den Neuzuwachs CAPPUCHINO. Er liebt Chips und laeuft den Volunteers fleissig durch und vor die Beine.

JASPER

An dieser Stelle moechten wir vorerst Simi Rutishauser fuer ihre harte Arbeit und grosse Hingabe danken. Sie hat im August und September als Volunteer-Koordinator auf Harnas gearbeitet und war die beste Freundin von Jasper.

Jasper hat mit ihr gegessen, geschlafen und ist ihr ueberall hin gefolgt.

Jasper vermisst dich, Simi!



FREYA

Die kleine verschreckte FREYA wurde von Herrn Marais von einer Farm nahe Windhoek zu uns gebracht. Er war der vierte Besitzer der kleinen Gepardin. Es hat den Anschein, als wollten alle Freya zaehmen, ohne sich bewusst zu sein, wieviel Arbeit, Hingabe und Liebe fuer das kleine Geparden Baby damit verbunden ist. Diese kleinen Kreaturen haben einen Ueberlebenswille jenseits unserer Vorstellungskraft. Ihre einzige Verteidigung ist ihr aggressives „wildes Fauchen“.

Momentan bekommt Freya viel Calcium von uns, um spaeteren Knochenproblemen vorzubeugen. Die Volunteers und die Familie haben ihre Ankunft sehnlichst erwartet und geben ihr alles was sie so sehr braucht, vor allem Liebe.



Neues Fohlen

Auf einen der Trucks, der kuerzlich Pferde und Esel zum Schlachten bringen sollte, entdeckten wir eine traechtige Stute. Wir haben sie umgehend vom Wagen geholt und nur wenige Tage spaeter erblickte das schoenste Fohlen das Licht der Welt.

GYPSEY unser Pony erwartet auch taeglich ihren Nachwuchs. Druucken Sie die Daumen, dass es keine problematische Geburt wird, denn der Hengst war ein grosses Pferd!



ROBERT's FAMILIE

MAGIE, BAKSTEEN, JOLANDIE und ARMOURETTE



Diese kleinen Schakale kommen von einer Farm nahe der Stadt Drimiopsis. Wir haben sie nach den Familienmitgliedern benannt. Es ist unglaublich, wie aggressiv die Kleinen sind, obwohl sie nur wenige Tage nach ihrer Geburt zu uns kamen. Sie beißen und kaempfen mit alles und jedem. Ihr natuerlicher Instinkt ist einfach erstaunlich.

5 Wilde Geparden

Von einer Farm nicht weit von Nina entfernt, haben wir fuenf wilde ausgewachsene Geparden bekommen. Ein weiterer Gepard kam von der Farm von Ronnie Smal in der Naehe von Ernst Mayer. Alle sind derzeit in Rehabilitation.

Eine Jahreszeit um Loszulassen



Kuerzlich haben wir zwei Stachelschweine und einen Igel aus dem Hereroland aufgenommen. Wir haben sie bereits auf dem Harnas Gelaende an einem Wasserloch ausgesetzt. Es ist immer wieder traurig zu sehen, wie nicht bedrohliche kleinere Tiere von den Einheimischen gejagd werden. Einerseits sind wir froh, wenn sie die Tiere zu uns bringen, andererseits macht es uns wuetend, welchem Stress sie sie aussetzen. Es ist ein fortlaufender Prozess mit dem Ziel, das Bewusstsein der Einheimischen zu schulen. Wir erhoffen uns

dadurch, unser Land und seine wilden Tiere zu schuetzen, um nicht wie in Sambia, Angola und anderen Laendern das Kostbarste zu verlieren.

Wilde Pferde

Wie bereits berichtet, haben wir eine grosse Herde wilder Pferde bekommen. Als wir realisierten, dass einige von ihnen wunderschoen waren, haben wir uns entschlossen, sie auf Harnas auszusetzen und es ist einfach toll, diese schoenen Pferde an den Wasserloechern in vollkommender Freiheit zu beobachten.



TALLULAH

Es war ein gluecklicher, wenn auch trauriger Tag, als wir TALLULAH (das Erdmaennchen vom Volunteer Dorf) Frikkie's Tochter in Windhoek ueberliessen. Di und alle anderen Volnteers hatten eine ganz besondere Bindung mit Tallulah aufgebaut.



Nachdem TARA ihren Eichhoernchen Freund getoetet hat, befuerchteten wir, dass auch Tallulah diesem Schicksal ausgeliefert sein koennte.

Die Alternative waere, sie aus eigenem Schutz zurueck in den Kaefig zu sperren. Doch kannte Tallulah die Freiheit und geniesst sie jetzt weiterhin in Windhoek bei Rika, die sie abgoettisch liebt.

Fakten (Leute mit einer Phobie lesen diesen Teil besser nicht)



Diese tollen Kreaturen sind auf Harnas. Obwohl viele hoffen, ihnen nicht zu begegnen, es gibt sie und sie sind sehr faszinierend! Die Cobra wurde in der Naehue des Baumhauses gefunden, wo wir neulich die Erdmaennchen Gruppe ausgesetzt haben. Lassen Sie uns hoffen, dass die Cobra sie in Ruhe laesst und ihre eigenen Wege geht.

Der Skorpion wurde von einem Volunteer gefunden und die Spinne BOB lebt bei der Lapa. Bob sieht zwar furchteinfluessend aus und ist sehr gross, ist aber harmlos und nicht giftig.

Die Maeuse sorgen fuer DOO DOO's vollen Bauch – unserer Eule. Nicht zuletzt ist das schoene Mantis zu erwaeunen.

Film Crew aus Korea auf Harnas



Eine Film Crew aus Korea war fuer sechs Tage auf Harnas. Sie haben einen Kurzfilm ueber das Volunteer Programm und die abenteuerlichen und wilden Aktiuitaeten gedreht. Die Crew selbst bestand aus einem Lehrer, einem Fotografen, einem Snowboard Champion und einer bekannten Schauspielerin namens Park Ye jin. Sie war recht mutig und ruhig bei den Aufgaben, die wir ihr gegeben haben.

Zeit am Meer

Wie verbringt die Familie Van der Merwe ihren Urlaub, wenn die Umstaende und die Zeit es nicht erlauben?

Nun ja, sie gehen an das halb ausgetrocknete Wasserloch (ein Stachelschwein hatte die Leitung durchgefressen) und schon drehen die Kinder auf. Das dreckige Wasser staerkt nicht nur ihr Immunsystem, sondern macht auch tierischen Spass. Und der Schlamm ist auch die beste Wellness Kur – also, wer braucht schon Swakopmund?



Zeit, Beziehungen zu pflegen und Zeit fuer die Familie

Der Apfel faellt nicht weit vom Stamm. Waere es nicht schoen, wenn wir ab und zu mehr von der Natur lernen koennten. Frikkie und sein geliebter ZION waren spazieren. Zuerst reicht Vater seinem Sohn eine kleine Erfrischung und trinkt anschliessend selbst von der Flasche.



Wir moechten auch seiner Frau unsere herzlichsten Gruesse ausrichten. Sie verlaesst ihre Position als Direktorin an der Jan Mohr Schule in Windhoek nach stolzen 23 Jahren. Alles Gute von allen Harnas-Leuten!

Frikkie's Enkel und Kinder sind begeisterte Angler und haben in diesem Jahr an verschiedenen Wettkaempfen teilgenommen. Wir hoffen, sie fangen den goldenen Fisch und spenden die Flosse oder einen der Zaehne an Harnas!

News von den Cheeky Cheetahs

Fantastische Paten helfen uns, den Kindern Kleidung, Schulsachen und eine Unterkunft zu geben und zahlen ihr Schulgeld. Die Kinder besuchen unsere Krippe und Vorschule. Das Jahr geht zu Ende und unsere Gruppe ist auf 8 Schueler geschrumpft. Seit drei Jahren beobachten wir die gleiche Entwicklung. Leider verlassen derzeit einige Kinder wieder die Schule. Viele Eltern ziehen nach einer gewissen Zeit weiter und nehmen selbstverstaendlich ihre Schuetzlinge mit. Doch gegen Januar/Februar kommen die Familien oft zurueck und die Schueler kommen fuer weitere 6 Monate wieder zur Schule.



Das Schoene ist, dass wir den Kindern in dem halben Jahr neben der Bildung auch viel Liebe und Sicherheit geben koennen und das die relativ kurze Zeit, die wir mit ihnen verbringen, keineswegs umsonst ist. Wir danken Gott dafuer, dass wir die Moeglichkeit haben, an ihrem Leben teilzuhaben und hoffen, dass wir in ihnen den Willen staerken, zu lernen. Moegen sich ihre Herzen und Seelen praechtig entwickeln.



Allen Leuten, die sich an der Spende fuer Tische und Stuehle beteiligt haben, moechten wir ganz herzlich danken! Was fuer eine fantastische Verbesserung der Einrichtung und riesen Geschenk!

Dies sind die tollen neuen Tische und Stuehle.

Die Jungs posen mit ihren besten Karate

Stellungen. Jacky Chang, Jet Li und Bruce Lee sind ihre grossen Vorbilder.

Die Maedchen sind ganz verlegen, als wir sie fragen, fuer ein Foto zu posen.

Es werden dringend Schulsachen und weitere Kleidung fuer die Schueler benoetigt. Die Familien haben keine Waschmaschine, es gibt 20 T-Shirts, die die Kinder sehr lange auftragen. Meist



besitzt ein Kind nur ein oder maximal zwei Shirts, die taeglich getragen werden und deshalb schneller kaputt gehen.



Allen, die weiter fuer die Cheeky Cheetahs spenden moechten, danken wir schon heute! Bei Sendungen, die von Europa aus getaetigt werden, scheint es Probleme zu geben. Bitte versuchen Sie deshalb, die Dinge erst vor Ort in Namibia zu besorgen.

Zeit zum Feiern und Froehlichen Beisammensein



Wir gratulieren zum Geburtstag:

Frikkie am 5. August
Schalk am 30. August
Samar am 24. August

Auch Simi hat ihren Geburtstag auf Harnas gefeiert.



Euch allen alles Gute & Liebe!

Samar oeffnet ungeduldig sein Geschenk und alle Freunde verbringen einen wunderschoenen Tag zusammen.



Die Zeit, sich von Altem zum trennen um Platz fuer Neues zu schaffen

Das war mal eine Erfahrung fuer die Volunteers. Zusammen mit Frikkie haben sie die Haakbush Straeucher, die die Arbeiter gefaellt haben, verbrannt. Um den urspruenglichen Zustand der Region wiederherzustellen, haben wir auf Harnas die Abholzung begonnen, so dass die Graeser, die die Tiere so dringend fuer ihre Ernaehrung brauchen, besser und verstaerkt wachsen koennen. Es ist eine sehr zeitintensive und teure Aufgabe.



Erstaunlich, was fuer Mengen an gruenen Graesern bereits aus der Asche hervorspriessen. Wieder etwas, was wir von Mutter Natur lernen: Manchmal haben die staerksten, herausragendsten Persoenlichkeiten die schlimmsten Erfahrungen im Leben machen muessen oder kommen aus den zerruettelsten Verhaeltnissen.

BOERTJIE

Unser geliebter BOERTJIE ist leider verstorben und wir moechten ihm danken, dass er unser Leben so sehr bereichert hat. Er hat uns alle sehr beruehrt. Wir beten, dass er in Frieden ruht und wissen, dass die Erinnerung an ihn immer bei uns sein wird.



Wir danken Anneke, Simi und Ina fuer ihre wunderschoenen Fotos, die wir fuer diese Ausgabe verwenden durften. Anneke, Pip, Simi und Di moechten wir fuer ihre Hilfe mit Frikkie danken.

Gedanken

To be a star, you must shine your own light, follow your own path and not worry about the darkness, for that is when stars shine the BRIGHTEST!!

You can stand tall without standing on someone. You can be a victor, without victims.

Be not afraid of live, believe that life is worth living and your belief, will help create that fact.

Heads that are filled with wisdom have little space for conceit.



What a privilege we have to share our lives with animals and nature. They teach us right and wrong, love and hate, passion and compassion. May we be so blessed to always be reminded of their greatness!

Thre Joetsie